

Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V. D. E. V.

XIX.

(Alle für die Stelle bestimmten Mitteilungen usw. sind grundsätzlich nur an den Obmann A. U. E. Aue, Frankfurt [Main], Cronstettenstr. 4, zu adressieren).

Pararge megera L., *maera* L. und *aegeria* var. *egerides* Stgr.

Von Franz Hollas, Teplitz-Schönau.

(Schluß)

Falter.

megera: fliegt hier gewöhnlich in zwei Generationen, die erste im Mai und besonders im Juni, die zweite Ende Juli, im August und bis in den September hinein. Der Falter liebt dürrtig bewachsene Bergkuppen, Felsen und Eisenbahndämme, wo er sich auf den kahlen Stellen sonnt; doch nimmt er manchmal auch mit Mauern und Zäunen vorlieb.

maera scheint hier nur in einer Generation, Ende Mai, im Juni bis Anfang Juli, in höheren Gebirgslagen bis Ende Juli zu fliegen. Am Abhang des Erzgebirges konnte ich heuer 1931 am 14. VI. zahlreiche frisch geschlüpfte Falter beobachten.

egerides kommt in zwei und einer mehr oder weniger zahlreichen dritten Teilgeneration vor, welche ineinander übergehen. Wenn auch der Falter manchmal sehr zahlreich, zeitweise dann wieder spärlicher fliegt, so konnte ich doch die ganze wärmere Jahreszeit über, von Anfang Mai bis tief in den Oktober hinein, zu jeder Zeit wenigstens einige Falter beobachten. Den letzten Falter sah ich heuer am 17. X. fliegen. Der Falter liebt lichte Hochwälder, wo er meistens in den Sonnenflecken am Boden, manchmal auch auf sonnenbeschienenen Blättern sitzt. Ich konnte ihn bis zum Kamm des Erzgebirges (800 m) hinauf feststellen.

* * *

Übersichtstabellen.

An den einzeln gezogenen Raupen jeder Zucht konnte ich folgende Daten feststellen:

megea Nachzucht

	Raupe Nr. 1		Raupe Nr. 2		Raupe Nr. 3		Raupe Nr. 4		Raupe Nr. 5	
	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm
Geschlüpft . . .	?	?	25. 7.	3	29. 7.	3	30. 7.	3	30. 7.	3
1. Häutung . . .	11. 8.	5	31. 7.	5	4. 8.	5	6. 8.	5·5	7. 8.	5
2. Häutung . . .	20. 8.	7	6. 8.	7·5	15. 8.	8	17. 8.	8	14. 8.	8
3. Häutung . . .	9. 9.	10	13. 8.	14	22.10.	10	25. 8.	15	22. 8.	15
4. Häutung . . .	22.10.	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Verpuppungsreif	—	—	24. 8.	—	—	—	3. 9.	—	31. 8.	—
Verpuppt . . .	—	—	25. 8.	—	—	—	4. 9.	—	2. 9.	—
Geschlüpft . . .	—	—	8. 9.	♂	—	—	21. 9.	♀	19. 9.	♀

Raupe Nr. 1 und 3 überwinterten und verendeten am 7. 4. bzw. 16. 3.

maera vor der Überwinterung

	Raupe Nr. 1		Raupe Nr. 2		Raupe Nr. 3		Raupe Nr. 4	
	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm
Geschlüpft	29. 7.	—	29. 7.	—	30. 7.	—	30. 7.	—
1. Häutung	5. 8.	5	5. 8.	5	5. 8.	5·5	5. 8.	5
2. Häutung	12. 8.	8	15. 8.	9	13. 8.	9	12. 8.	8
3. Häutung	28. 8.	10·5	22. 9.	11	—	—	22. 9.	12

Überwinterung ab 25. 8.

maera nach der Überwinterung

	Raupe Nr. 1		Raupe Nr. 5		Raupe Nr. 6	
	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm
Fraßbeginn	7. 4.	11·5	13. 4.	10	7. 4.	11
Letzte Häutung	26. 4.	16	29. 4.	15·5	22. 4.	16
Verpuppt	10. 5.	—	15. 5.	—	7. 5.	—
Geschlüpft	25. 5.	♂	29. 5.	♂	25. 5.	♂

	Raupe Nr. 7		Raupe Nr. 8		Raupe Nr. 9	
	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm
Fraßbeginn	7. 4.	11	7. 4.	12	7. 4.	12
Letzte Häutung	25. 4.	16	26. 4.	15	19. 4.	15
Verpuppt	15. 5.	—	14. 5.	—	7. 5.	—
Geschlüpft	—	—	28. 5.	♀	23. 5.	♀

Raupe Nr. 1 dieselbe vom Herbst, Nr. 5—9 aus dem Zuchtglase. Puppe Nr. 7 verkrüppelt, verendet.

maera Nachzucht 1931

	Raupe Nr. 1		Raupe Nr. 2		Raupe Nr. 3		Raupe Nr. 4		Raupe Nr. 5	
	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm
Geschlüpft . . .	13. 6.	—	13. 6.	—	13. 6.	—	13. 6.	—	13. 6.	—
1. Häutung . . .	21. 6.	5	22. 6.	5	21. 6.	5	21. 6.	5	21. 6.	5
2. Häutung . . .	1. 7.	7.5	30. 6.	8	30. 6.	8	30. 6.	8	1. 7.	8
3. Häutung . . .	27. 7.	12	29. 8.	12	25. 8.	12.5	8. 8.	15	18. 7.	11
4. Häutung . . .	5. 9.	15	—	—	—	—	—	—	23. 8.	15
5. Häutung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	16. 9.	17

Überwinterung ab 6. 7. Raupe Nr. 4 am 12. 10., Nr. 5 am 8. 10. verendet.
 Raupen Nr. 1, 2, 3 leben noch (15. 11.).

egerides

	Raupe Nr. 1		Raupe Nr. 2		Raupe Nr. 3	
	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm
Geschlüpft	11. 6.	—	12. 6.	—	15. 6.	—
1. Häutung	16. 6.	5	18. 6.	4.5	22. 6.	5
2. Häutung	22. 6.	7	23. 6.	7	29. 6.	8
3. Häutung	6. 7.	14	2. 7.	11.5	14. 7.	15
4. Häutung	—	—	17. 7.	16	—	—
Verpuppungsreif	27. 7.	—	—	—	31. 7.	—
Verpuppt	28. 7.	—	—	—	2. 8.	—
Geschlüpft	27. 8.	♂	—	—	—	—

	Raupe Nr. 4		Raupe Nr. 5		Raupe Nr. 6	
	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm	Dat.	Größe mm
Geschlüpft	15. 6.	—	15. 6.	—	15. 6.	—
1. Häutung	22. 6.	5	23. 6.	5	22. 6.	5
2. Häutung	29. 6.	8	30. 6.	?	30. 6.	8
3. Häutung	14. 7.	15	7. 7.	11	6. 7.	11
4. Häutung	—	—	25. 7.	17	19. 7.	17
Verpuppungsreif	30. 7.	—	13. 8.	—	6. 8.	—
Verpuppt	1. 8.	—	15. 8.	—	7. 8.	—
Geschlüpft	5. 9.	♀	—	—	30. 8.	♀

Raupe Nr. 2 am 27. 7. verendet. Die Puppen Nr. 3 und 5 überwinterten. Auch bei den anderen Puppen scheint Überwinterungsneigung vorhanden gewesen zu sein, da die Puppendauer sehr lange war (sonst 11—13 Tage!).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V.D.E.V. 109-111](#)